

Namenstag feiern



Die Feier des Namenstages ist für viele Menschen ein schöner Brauch. Christinnen und Christen werden bei der Taufe nach einer heiligen Person benannt. Der Namenstag ist dann der Gedenktag der oder des namensgebenden Heiligen.

In manchen katholischen und orthodoxen Regionen oder Ländern ist die Feier des Namenstags bedeutender als die des Geburtstages - oder zumindest ebenso wichtig.

NAMENSTAG FEIERN

Feste und Feiern sind ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Sie helfen unterbrechen unseren Alltag und stärken unser Gefühl der Zusammengehörigkeit. Auch der Namenstag kann ein solcher "Feiertag" sein.

Wie der Namenstag gestaltet wird, kommt auf die Vorlieben, die Persönlichkeit und den Entwicklungsstand des Kindes an. Man kann an diesem Tag etwas Besonderes unternehmen, das Lieblingsessen kochen und vielleicht sogar Gäste einladen. Das gemeinsame Zeit verbringen sollte am Namenstag im Vordergrund stehen. Der Tag muss nicht vollständig verplant sein. Eine speziell ausgesuchte gemeinsame Aktivität kann den Namenstag schon zu einem besonderen Tag machen.

GESPRÄCH ÜBER DIE TAUFE

Der Namenstag eines Kindes eignet sich sehr gut um mit dem Kind über das Thema Taufe zu sprechen. Kinder sind sehr interessiert daran, wenn ihnen Erwachsene davon berichten, da sie sich selbst an dieses besondere Fest meist nicht erinnern können. Vielleicht gibt es Fotos oder Glückwunschkarten die aufbewahrt wurden und mit dem Kind gemeinsam angesehen werden können. Auf diese Weise vermitteln Erwachsene Kindern, dass man sie wertschätzt und liebt. Das trägt auch zur Steigerung des kindlichen Selbstwertes bei. Das Kind bekommt außerdem einen Bezug zur eigenen Identität, da eine Persönlichkeit sehr oft mit ihrem Namen verknüpft wird.

GESCHENKE ZUM NAMENSTAG?

In unserer westlichen Gesellschaft dreht sich viel um das Thema Konsum und auch Kindern äußern meist unzählige Wünsche für besondere Feste. Gerade zum Namenstag ist es wichtig, dass es keine Geschenke braucht, da es zahlreiche andere Anlässe gibt, bei denen Kinder beschenkt werden.

Auch ohne Geschenke kann man den Tag für ein Kind zu etwas besonderem machen. Ein gemeinsamer Ausflug zum Beispiel zu einer Kirche die dem Namensheiligen/ der Namensheiligen des Kindes geweiht ist oder an den Ort an dem das Kind getauft wurde, schafft einen Bezug aus der Vergangenheit in die Gegenwart. Es hilft dem Kind sich mit seiner Person und mit seinem Namen stärker zu identifizieren.

NAMENSTAGSKÄRTCHEN

In der katholischen Kirche nimmt die Verehrung von Heiligen einen wichtigen Platz ein. Bereits in der Taufe werden Christinnen und Christen nach Heiligen benannt. Daher ist das Feiern des Namenstages in vielen Familien von Bedeutung. Hat ein Kind Namenstag so kann man dem Kind erzählen, warum es genau diesen Namen bekommen hat. Vielleicht gibt es dazu eine Entstehungsgeschichte.

Außerdem kann man dem Kind dann von dem jeweiligen Heiligen erzählen, oder euch mit dem Kind gemeinsam auf die Suche nach Informationen zu der heiligen Person begeben. Man kann dem Kind erläutern was der Name ins Deutsche übersetzt bedeutet. Namenskärtchen können Kindern helfen einen Bezug zu Heiligen herzustellen.

Der Namenstag darf sich von anderen gewöhnlichen Tagen ruhig unterscheiden, dabei soll aber die Persönlichkeit des Kindes beachtet werden. Eine Feier kann auch im engen Familienkreis unglaublich schön sein.